

Bau Entlastungsstrasse Nord

Save the date: 28. Mai 2022

2400 Tonnen, soviel wie 60 LKW, wiegt der Rohbau der neuen SBB-Unterführung, der wie ein gestrandeter Wal vor dem intakten Bahndamm liegt. Kaum vorstellbar, wie das Bauwerk unter die SBB-Gleise gelangen soll. Am 28. Mai 2022 ist es soweit.

Bis Anfang Mai wird die SBB an drei Wochenenden die drei rund 30 m langen Hilfsbrücken auf die vorbereiteten Fundamente setzen. «Danach geht es los mit dem Aushub», meint Tobias Jucker, der Bauleiter der Entlastungsstrasse Nord. Rund 7000 m³ Material – die Ladung von ca. 550 LKW – müssen deponiert und zum Teil abgeführt werden bis die Öffnung unter den SBB-Gleisen ausreichend gross ist. Gleichzeitig werden die Seitenwände mit Spritzbeton gesichert.

Verschubbahnen und Pressen

Anschliessend werden die Versschubbahnen und die 14 hydraulischen Pressen zur Bewegung des Bauwerks installiert und getestet. Pressen? Als Laie würde man wohl eher eine Zieh- oder Schiebvorrichtung erwarten? «Nein», versucht Tobias Jucker der verwirrten Schreiberin zu erklären «eigentlich bringt man die Unterführung ins Schweben. Man presst Luft unter das Bauwerk, so dass sich ein Luftkissen bildet, auf dem das Bauwerk bewegt werden kann.» Das klingt ein bisschen nach fliegendem Teppich?! «Es ist schwer zu erklären», räumt Tobias Jucker ein, «aber es funktioniert.» Wer's nicht glauben will, kann am 28. Mai dem Einschub der SBB-Unterführung zuschauen.



Fertigstellung bis Anfang Juli

Der Einschub am 28. Mai ist der Schlüsselmoment, auf den in den letzten Jahren verschiedenste Spezialisten hingearbeitet haben. Danach werden die Hilfsbrücken in Nacht- und Wochenendarbeit entfernt und die regulären Gleistrassees über der Unterführung gebaut. Anfang Juli ist die Unterführung bereit für den Bau der Radwegbrücke, der Begleitmauern und den Strassenbau.

Abteilung Bau

Zuschauen möglich

Der Vorgang des Einschubens kann gut vom Veloweg, von der Kirchterrasse und von der Tägermatt aus beobachtet werden:

Samstag, 28. Mai 2022:

7 Uhr: Vorbereitung, 8 bis ca. 14 Uhr: Verschub

Wer den Bau der SBB-Unterführung nachverfolgen will, kann dies auf www.muensingen.ch/webcam-esn tun.